

Am 10. Mai 2016 haben wir, die Klasse EHA 14-1

(zukünftige Verkäufer-Innen und Einzelhändler-Innen) im zweiten Ausbildungsjahr, zusammen mit unserer Lehrerin Frau Wilkens, einen Ausflug zum „Dialog im Stillen“ gemacht.

Wir konnten uns teilweise nicht wirklich vorstellen, was uns erwartet. Denn: wie sollte man uns etwas zeigen oder erklären, ohne zu reden?

Zunächst wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hat einen Guide zugeteilt bekommen, der/die taubstumm war.

Alle haben sich riesige Kopfhörer aufgesetzt und durften nicht mehr sprechen. Somit sind auch wir in die stille Welt eingetaucht. Das war am Anfang sehr ungewohnt. Durch unsere motivierten Guides haben wir schnell gemerkt, dass die Körpersprache ausschlaggebend ist und wir uns so sehr gut verständigen konnten.

Wir haben Spiele gespielt und viel gelacht. Ohne zu reden- das hat Spaß gemacht.

Wir haben auch einfache Ausdrucksweisen gelernt, „Danke“ oder „Was magst du?“ und konnten darauf mit unserer Gestik antworten.

Obwohl unsere Guides nicht gesprochen haben, konnten wir sie alle gut verstehen, da wir ja auch sehr aufmerksam auf die Verständigung geachtet haben.

Am Ende durften wir unseren Guides Fragen stellen, die dann mit einer Dolmetscherin übersetzt wurden. Dadurch, dass unsere Guides so aufgeschlossen und freundlich waren, hatten wir auch keine Hemmung, persönliche Fragen, bezogen auf den Alltag, zu stellen.

Bezogen auf unsere Ausbildungsbetriebe und unsere Tätigkeit im Verkauf war der Besuch im Dialog im Stillen eine Bereicherung, da wir sicherlich mit noch weniger Hemmung auf taubstumme Kunden eingehen können. Außerdem werden wir auch die Signale anderer Kunden noch intensiver wahrnehmen.

